

Zimmeröfen im Gebäude mit luftdichter Außenhülle



Die Anforderung der EnEV nach luftdichten Außenhüllen neuer Wohnhäuser bringt regelmäßig ein früher unbekanntes Problem: Durch die dichte Außenhülle kommt nicht genügend Frischluft ins Haus und der Ofen erhält zu wenig Sauerstoff. Eine saubere und damit umweltschonende Verbrennung ist unmöglich.

Sichere Luftversorgung

Die sichere Luftversorgung des Ofens kann auf verschiedene Arten erfolgen. Gemeinsam ist allen Varianten die Versorgung des Ofens durch einen direkt ins Freie mündenden Kanal oder Schacht. Möglich sind: Horizontale Kanäle in oder unter der Decke und vertikale Schächte, die häufig im Kamin integriert sind.

Arten von Öfen

Gute Öfen haben heute grundsätzlich einen Anschluss-Stutzen für externe Zuluft. Allerdings ist nicht jeder Ofen mit Zuluft-Anschluss für echte raumluftunabhängige Betriebsweise zugelassen und geeignet.

Öfen mit Zuluft-Anschluss und Bauaufsichtlicher Zulassung

Öfen mit Zulassung sind typgeprüft und haben die erforderliche Dichtheit gegenüber dem Aufstellraum nachgewiesen. Sie sind für echtes raumluftunabhängiges Heizen konzipiert.

- Die Luftzufuhr durch geeignete Kaminsysteme, wie JASTO Plus LAS FB und JASTO Keramin Plus, ist uneingeschränkt möglich.

Öfen mit Zuluft-Anschluss, ohne Bauaufsichtliche Zulassung

Öfen ohne Zulassung für raumluftunabhängige Betriebsweise sind nicht ausreichend dicht und entnehmen daher dem Raum Verbrennungsluft. Deshalb sind diese Öfen grundsätzlich als raumluftabhängig einzustufen.

- Die Luftzufuhr durch geeignete Kaminsysteme, wie JASTO Plus LAS FB und JASTO Keramin Plus, ist prinzipiell möglich, allerdings ist die Herstelleranleitung des Ofens zu beachten. Zusätzlich gelten alle Einschränkungen für raumluftabhängige Betriebsweise.

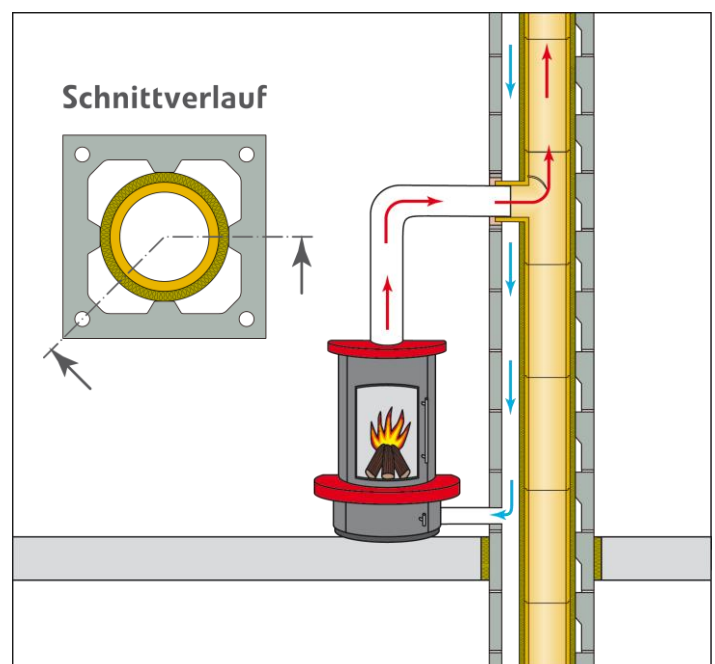
Einfluss von Wohnraum-Lüftungsanlagen

Mechanische Lüftungsanlagen sollen für den vorgeschriebenen Luftwechsel im Gebäude sorgen und den Wärmeverbrauch reduzieren.

Der gleichzeitige Betrieb einer Lüftungsanlage und eines raumluftunabhängigen Ofens mit Zulassung erfordert keine besonderen Maßnahmen. Allerdings darf im Raum kein größerer Unterdruck als 8 Pa gegenüber dem Freien sein.

Beim gleichzeitigen Betrieb eines raumluftabhängigen Ofens mit einer Lüftungsanlage sind folgende Voraussetzungen zu beachten:

- Die Lüftungsanlage darf nicht mehr als 4 Pa Unterdruck im Haus erzeugen.
- Bei zu großem Unterdruck muss ein Unterdruckwächter die Lüftungsanlage sicher abschalten.
- Eventuell ist zusätzlich eine Überwachung der Abgasseite des Ofens erforderlich.



Die ideale Lösung beim konzentrischen Kaminsystem: Im geschlossenen Kreislauf wird die Verbrennungsluft zum raumluftunabhängigen Ofen geführt und die Abgase werden sicher abtransportiert.



Zimmeröfen im Gebäude mit luftdichter Außenhülle

Einfluss von Dunstabzugshauben

Dunstabzugshauben können, entsprechend Ihrer Bauart, im Umluft- oder im Fortluftbetrieb arbeiten.

Bei Fortluftbetrieb ist eine ausreichende Versorgung des Raumes mit Frischluft aus dem Freien zu garantieren. Möglich ist das Kippen eines Fensters (Überwachung durch Fenster-Kippschalter) oder eine spezielle Zuluftversorgung für den Dunstabzug.

Ein Sicherheitsschalter zur Abschaltung des Gerätes bei zu hohem Unterdruck im Raum ist in jedem Fall erforderlich.

Problemlos ist der Umluftbetrieb. Da er keinen Einfluss auf die Druckverhältnisse im Raum hat sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich.

Empfohlene Kaminsysteme

Grundsätzlich empfiehlt sich der Einbau eines Kaminsystems, das für raumluftunabhängige Betriebsweise geeignet ist. JASTO Plus LAS FB und JASTO Keramin Plus sind solche Systeme. Durch die spezielle Ausbildung der Mantelstein-Geometrie haben wir die Eckkanäle so vergrößert, dass vertikale Zuluft-Schächte in optimaler Größe integriert sind. Für raumluftunabhängige Öfen ist das die ideale Voraussetzung. Damit hält man sich für die Zukunft alle Möglichkeiten offen.

Für Zimmeröfen (Scheitholz, o. Ä.)

Egal ob Kachelofen oder Kaminofen, Öfen die für die Verbrennung von Scheitholz vorgesehen sind, erzeugen relativ viel Abgas mit hoher Temperatur. Dafür ist JASTO Plus LAS FB die erste und preis-günstigere Wahl. Bei einer wirksamen Kaminhöhe von 7 bis 10 m ist in der Regel eine lichte Weite von 18 cm passend.

Für Pelletsöfen

Da diese Öfen relativ wenig Abgas mit niedrigeren Temperaturen haben, empfehlen wir dafür ausschließlich unser Kaminsystem JASTO Keramin Plus mit GW3-Klassifizierung. Bei einer wirksamen Kaminhöhe von 7 bis 10 m ist in der Regel eine lichte Weite von 12 oder 14 cm passend.

Kamin mit Multifunktionsschacht

Der zusätzliche Schacht ist die kürzeste Verbindung vom Keller/Installationsraum zum Dach.

Er kann für Kabel und Rohre, z. B. von Solar- oder PV-Anlagen verwendet werden. Auch für den nachträglichen Einbau!

Jakob Stockschläder GmbH & Co. KG

Koblenzer Straße 58 – D-56299 Ochtendung

Tel. 02625/9636-60 – Fax 02625/9636-70

www.jasto.de

	Ofentyp 1	Ofentyp 2	Ofentyp 3
Ofen mit Zulassung für RLU ¹	Ja	Nein	Nein
Ofen mit Stutzen für externe Zuluft	Ja	Ja	Nein
	Betriebsweise	Betriebsweise	Betriebsweise
Zulässige Betriebsweise	raumluftunabhängig	raumluftabhängig	raumluftabhängig
Zuluft durch Kamin	Ja	Ja ²	Nein
	Sicherheit	Sicherheit	Sicherheit
Maximal zulässiger Unterdruck im Raum	8 Pa	4 Pa	4 Pa
Sicherheitseinrichtung bei kontr. Wohnraumlüftung	Nein	Ja	Ja
Sicherheitseinrichtung bei Dunstabzug im Abluft-Betrieb	Ja	Ja	Ja
Sicherheitseinrichtung bei Dunstabzug im Umluft-Betrieb	Nein	Nein	Nein

¹ RLU = Raumluftunabhängige Betriebsweise

² Prinzipiell ist der Anschluss möglich, die Herstelleranleitung des Ofens ist zu beachten.

² **Achtung:** Es gelten die Voraussetzungen für raumluftabhängige Betriebsweise!